

# Archiv für Nachrichten 2018 – 2014

05.12.2018 22:25:40

## Spende für das Willkommens-Café



Der Verein Werkstatt Solidarische Welt e. V. spendet dem Willkommens Cafe 50 Tafeln Faire Wolfenbüttel Schokolade. Die Kinder werden sich über die süße Überraschung im Nikolaus-Stiefel freuen.

29.11.2018 23:42:53

## Weinverkostung



Zu einer Informationsveranstaltung mit Weinverkostung hatte die Werkstatt Solidarische Welt die Mitglieder eingeladen. Nina Labode von El Puente berichtete über die Kooperationspartner in Chile, die Wein produzieren: zum einen Santa Ema, ein Familienbetrieb, der sich im "Valle de Maipo" südlich von Santiago de Chile befindet und seit

1956 Wein anbaut, und zum anderen Loncomilla, eine Kleinbauern-Kooperative, angesiedelt ebenfalls südlich der Hauptstadt Santiago de Chile im Tal "Valle de Maule", das u.a. durch das günstige Klima für seine ausgezeichneten Weine berühmt ist - mehr Infos bei Youtube: [https://www.youtube.com/watch?v=HV\\_JkSEho\\_I](https://www.youtube.com/watch?v=HV_JkSEho_I). Die Referentin ging auf die Zusammenarbeit mit den chilenischen Handelspartnern ein und die Bedingungen des Fairen Handels, in diesem Fall die Kriterien des Fair For Life-Siegels. 5 verschiedene Weine wurden verkostet, die von den Anwesenden durchweg positiv beurteilt wurden. Vieles spricht dafür, dass schon bald chilenischer Wein im Weltladen Wolfenbüttel erhältlich sein wird.

Weintipps vom Experten Michael Röhm - im Interview mit El Puente:

<https://www.youtube.com/watch?v=Bq3ckFcRdi4>

21.11.2018 14:56:27

## Unterschriften an Minister übergeben

**Menschen- und Arbeitsrechte weltweit verbindlich schützen!**

Ich, gebürtige Mitglied des Deutschen Bundestages, bei der Herstellung unserer Alltagsgegenstände werden häufig Menschenrechte verletzt und die Umwelt zerstört. Auch deutsche Unternehmen sind immer wieder an Menschenrechtsverletzungen und Umweltverschmutzung beteiligt. Ich fordere Sie als Mitglied des Deutschen Bundestages für eine gesetzliche Unternehmensverantwortung ein und erziele Sie dafür, dass die Einhaltung von Menschen- und Umwelt bei der Herstellung unserer Alltagsgegenstände geringer wird.

**FF FORUM FAIRER HANDEL**

**WELTLADEN**

**AF**

Ich unterstütze den Appell mit meiner Unterschrift:

Vorname*	Nachname*	PLZ	Ort*	Strasse und Hausnummer	Überschrift*

Am Weltladentag am 12. Mai 2018 ging es los: Weltläden in ganz Deutschland führten Gespräche mit tausenden Menschen über Arbeits- und Produktionsbedingungen weltweit. Die Gespräche endeten in den meisten Fällen mit einer Unterschrift und einem Appell an die Politik: **Bitte setzen Sie sich als Mitglied des Deutschen Bundestags für eine gesetzliche**

### Unternehmensverantwortung ein!

Die Aktion fand anlässlich des Welttags für menschenwürdige Arbeit am 7. Oktober ihren Abschluss. Hunderte Weltläden in ganz Deutschland leiteten ihre gesammelten Unterschriften per Post an die Abgeordneten in ihrem Wahlkreis weiter oder vereinbarten persönliche Gesprächstermine.

Für den Weltladen Wolfenbüttel überreichte der Abgeordnete Victor Perli (Die Linke) die 210 in Wolfenbüttel gesammelten Unterschriften an Entwicklungsminister Müller (CSU), Außenminister Maas (SPD) und Wirtschaftsminister Altmaier (CDU). Die Wolfenbütteler Zeitung berichtete; weitere Informationen sind auf der Seite des Abgeordneten zu finden: <http://perli.de/2018/11/19/bundestagsabgeordneter-perli-traf-bundesminister-hunderte-unterschriften-aus-wolfenbuettel-ueberreicht/>.

06.11.2018 09:49:24

## echt lessig Magazin informiert über Fair Trade

**EINKAUFSBUMMEL**

Auf den Spuren des fairen Handels in Wolfenbüttel



Wolfenbüttel wird faire Stadt! Ein konsequenter Schritt, denn der faire Handel – auch „fairtrade“ – wird in Wolfenbüttel schon seit einigen Jahren mit Überzeugung unterstützt und gerät immer mehr ins öffentliche Bewusstsein. Insbesondere in der Vorweihnachtszeit machen sich viele Menschen Gedanken über Hilfsbedürftige. Mit unserem Konsumverhalten können wir schon eine Menge bewirken.[von Eva]

Das Magazin informiert in seiner 9.

Ausgabe vom Herbst 2018 außer über Fair Trade auch über regionale Genüsse und weihnachtliche Einkaufsideen. Online ist die Ausgabe auf <https://echtlessig.de/> zu finden. Ein Link zur PDF-Datei ist hier:

[https://www.wolfenbuettel.de/output/download.php?file=%2Fmedia%2Fcustom%2F2672\\_4403\\_1.PDF%3F1541408047&fn=201811-echtlessig-Ausgabe9](https://www.wolfenbuettel.de/output/download.php?file=%2Fmedia%2Fcustom%2F2672_4403_1.PDF%3F1541408047&fn=201811-echtlessig-Ausgabe9).

Gedruckte Ausgaben sind außer in der Tourist-Information und dem Rathaus auch im Weltladen kostenlos erhältlich.

---

17.10.2018 22:48:14

## Carrot Mob Aktion am 15. September 2018



Zu der Aktion gibt es ein Video:

<https://youtu.be/WCOLPB81CSc>

sowie einen Bericht im Wolfenbütteler Schaufenster:

<https://www.schaufenster-wf.de/aktuelles/artikel/3621-carrot-mob-macht-schule/>

---

30.08.2018 15:24:19

## Faire Woche 2018 - Besuch aus Peru in Wolfenbüttel



Klehber Cruz Zurita und Raul Francisco Calle Pintado aus Peru, Vertreter der Kooperative NORANDINO referierten am 19.09. in der KVHS. Sie berichteten über Anbau und Vermarktung von Kaffee, Kakao und anderen Produkten in ihrer Heimat.

NORANDINO ist ein Kooperativen Dachverband mit 6300 Mitgliedern. Wichtig sind eine klimafreundliche Produktion durch Bioanbau und die Förderung sozialer Projekte. Außerdem soll möglichst viel in Peru und nicht im Ausland verarbeitet werden, damit die Wertschöpfung im Land bleibt. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule

Wolfenbüttel, dem Fairband und Ethiquable statt. Am Ende der Veranstaltung konnten die ca. 25 Besucherinnen und Besucher Saft aus dem Sortiment des Weltladens probieren und Chips und Schokolade

der Kooperative erwerben.



Sehr erfreut waren die Referenten über den Betrag von 100 €, den Christiane Döring, Vorstand Werkstatt Solidarische Welt e.V., am Ende der Veranstaltung überreichte. Das Geld ist ein Teil des Gewinns vom Carrot Mob am 15.09.18 und soll für ein Wiederaufforstungsprogramm eingesetzt werden. Das ergibt insgesamt 100 Bäume!



24.06.2018 19:45:55

## Gemeinsam für Klimaschutz und Fairen Handel



Carrotmob macht Schule - so lautet die deutschlandweite Aktion des Weltladen Dachverbands für die Faire Woche im September 2018. Was sich hinter diesem Motto verbirgt, erfuhren Schülerinnen der Fairtrade AG des Gymnasiums im Schloss und Vertreterinnen des Weltladens am Montag, 11. Juni. Herr

Obermeyer von Green City e. V. war dazu extra aus München angereist.

Herr Obermeyer gab einen Überblick über die Aktionsform „Carrotmob“ und diskutierte mit den SchülerInnen über Fairen Handel und Klimaschutz. Mit viel Fantasie und Engagement begann dann die konkrete Projektplanung, an der sich auch die Vertreterinnen des Weltladens beteiligten.

Es geht nämlich darum, mit den Aktionen am 15.9.2018 den Weltladen als Fachgeschäft des Fairen Handels in Wolfenbüttel bekannter zu machen. Als Gegenleistung wird der an diesem Tag erwirtschaftete Gewinn für Klimaschutzmaßnahmen entweder im Weltladen oder bei den Handelspartnern im globalen Süden eingesetzt.

Nach dieser ersten Grobplanung wird die Fairtrade AG gemeinsam mit ihren beiden Lehrerinnen Frau Schnippe und Frau Dietrich nach den Sommerferien noch viel organisieren und erledigen, um Wolfenbüttel zu mobilisieren. Man kann gespannt sein.



## Am 12. Mai ist Weltladentag



Anlässlich des Weltladentages am 12. Mai rufen das Forum Fairer Handel und der Weltladen-Dachverband erneut dazu auf, die Ausbeutung von Mensch und Umwelt durch Unternehmen zu stoppen. Mit einer Unterschriftenaktion an die Bundestagsabgeordneten fordern sie dazu auf, sich für eine gesetzliche menschenrechtliche Sorgfaltspflicht für Unternehmen einzusetzen. Die Werkstatt Solidarische Welt e.V. beteiligt sich an der Kampagne und informiert zwischen 10.00 und 13.00 Uhr vor dem Weltladen Wolfenbüttel in der Okerstraße 10 über die Verletzung von Menschenrechten in der globalen Lieferkette. Außerdem werden Kaffee aus Papua Neuguinea und Schokolade aus Ghana, beides Produkte aus Fairem Handel zum Probieren angeboten. Der Verein ist Mitglied im Weltladen-Dachverband und engagiert sich seit 2004 für mehr Gerechtigkeit im Welthandel. Hintergrund:

Nach wie vor werden bei der Herstellung unserer Alltagsprodukte häufig Menschenrechte verletzt und die Umwelt zerstört. Auch deutsche Unternehmen sind immer wieder an Menschenrechtsverletzungen im Ausland beteiligt oder profitieren davon. Oft speisen sich Unternehmensgewinne systematisch aus menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen und niedrigen Umweltstandards. Wenn Unternehmen im Ausland die Rechte von Arbeiter/innen verletzen, die lokale Bevölkerung von ihrem Land vertreiben oder Schäden für Umwelt und Gesundheit verursachen, bleibt dies für sie jedoch häufig ohne rechtliche Folgen. Betroffene finden weder vor Ort noch in den Heimatländern der Unternehmen Rechtsschutz und Wiedergutmachung. Die deutsche Politik hat in den letzten Jahren viele Möglichkeiten verpasst, die Ausbeutung von Mensch und Umwelt bei der Herstellung unserer Alltagsprodukte zu stoppen und verbindliche menschenrechtliche Vorgaben für Unternehmen zu beschließen.

Das Forum Fairer Handel und der Weltladen-Dachverband fordern deshalb:

- Eine verbindliche menschenrechtliche Sorgfaltspflicht für deutsche Unternehmen entlang ihrer gesamten Lieferkette!
- Eine konsequente Umsetzung des Nationalen Aktionsplans für Wirtschaft und Menschenrechte (NAP)!
- Eine konstruktive Unterstützung des UN-Treaty Prozesses durch die Bundesregierung!
- Und strengere Indikatoren in der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie für eine menschenrechtliche Sorgfaltspflicht für Unternehmen!

19.04.2018 21:30:51

## Kein Regenwald für Tierfutter



Die Werkstatt Solidarische Welt e. V. unterstützte die Unterschriftenaktion von „Aktion Agrar“ gegen die Zerstörung des Regenwaldes. in der Amazonasregion durch den Anbau von Soja für Tierfutter. Der Appell wendet sich an die Agrarminister\*innen in Bund und Ländern. Im Weltladen Wolfenbüttel unterzeichneten 117 Personen. Vielen Dank! Am 16.04. wurden die Listen abgesendet.

Zur Aktion siehe auch <https://www.aktion-agrar.de/> .

Hintergrund:

Ausgedehnt werden die „grünen Wüsten“ von Sojaplantagen für den Export als Tierfutter. Die Rodung der grünen Lunge des Planeten vernichtet die Existenzgrundlagen von Menschen und Tieren. Es geht um billiges Fleisch, billige Milch und eine Landwirtschaft, die unter enormem Druck immer mehr davon liefern soll. Größer und größer wurden in den letzten Jahren die



Ställe in Deutschland und den Nachbarländern, immer rationalisierter und mit weniger Arbeitskräften funktioniert die industrialisierte Tierhaltung.

Es geht darum, einer ökologischeren, sozialverträglichen und tiergerechteren bäuerlichen Landwirtschaft den Weg zu bereiten.

Fördermittel für die Landwirtschaft sollen entsprechend eingesetzt werden, z. B. durch die Förderung der Verwendung von gentechnikfreiem Tierfutter aus heimischem Anbau und den Verzicht auf Herbizide.

---

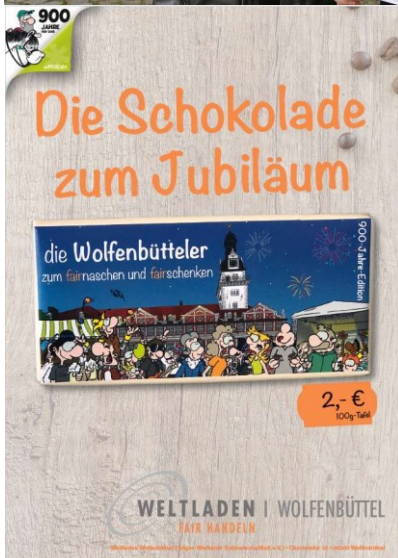
27.03.2018 18:04:32

## „Die Wolfenbütteler“ im 900-Jahre-Jubiläumsdesign



### Für Leckermäulchen und Sammler

Im November 2015 brachte der hiesige Weltladen „die Wolfenbütteler“ auf den Markt - die fair gehandelte Schokolade mit Lokalkolorit schmeckte den Kunden, alle bisherigen 6.000 Exemplare sind mittlerweile verspeist. Nachschub musste also her. Der ist jetzt da - und zwar im 900-Jahre-Jubiläumsdesign.



Auch die nun dritte Auflage der Bio-Vollmilchschokolade ist auf 5.000 Exemplare „limitiert“ und somit nicht nur ein Angebot, um fair zu naschen, sondern auch ein echtes Sammlerstück - denn das Wickeldesign wird es so nicht noch einmal geben, wie Christiane Döring und Renate Senftleben vom Vorstand des Vereins Werkstatt Solidarische Welt (Träger des Weltladens Wolfenbüttel) betonen. Für 2 Euro ist die 100-Gramm-Tafel im Weltladen in der Okerstraße, aber auch in der Tourist-Info, erhältlich.

Die fair gehandelte Schokolade unterstützt natürlich auch die Bemühungen Wolfenbüttels auf dem Weg zur Fairtrade-Town. Fairtrade-Towns sollen dazu beitragen, dass der faire Handel in der öffentlichen Wahrnehmung gestärkt und damit für eine gerechtere Welt des Handels gesorgt wird.

Der Rat der Stadt Wolfenbüttel hatte am 13. September 2017 die Teilnahme an der Kampagne „Fairtrade-Town“ beschlossen. Dazu müssen verschiedene Bedingungen erfüllt werden, die sich auf das

Angebot und die Verwendung von Produkten aus fairem Handel beziehen. Weiterhin musste eine Steuerungsgruppe gebildet werden, die die Aktionen der Kampagne koordiniert. Am 5. Februar hat die Steuerungsgruppe „Fairtrade-Town“ zum ersten Mal getagt. In der Steuerungsgruppe wirken zum Beispiel Lehrer des Gymnasiums im Schloss mit, das erst vor kurzen als 28. Schule in Niedersachsen als „Fairtrade-School“ ausgezeichnet wurde. Weitere Mitglieder der Steuerungsgruppe sind Vertreter des Weltladens Wolfenbüttels, den es bereits seit fast vier Jahren gibt, sowie Vertreter des Tourismusverbandes Nördliches Harzvorland, die Gleichstellungsbeauftragte, Ratsmitglieder und Vertreter der Kirche sowie Verwaltung. Wünschenswert wäre, dass sich auch Vertreter des örtlichen Einzelhandels für die Mitwirkung in der Steuerungsgruppe gewinnen ließen. Interessenten werden gebeten, sich mit der Projektkoordinatorin im Rathaus, Martina Münstermann-Kreifels ([martina.muenstermann-kreifels@wolfenbuettel](mailto:martina.muenstermann-kreifels@wolfenbuettel), Rufnummer 05331 86-289) in Verbindung zu setzen.

Text und Fotos: Thorsten Raedlein, Stadt Wolfenbüttel

---

27.09.2017 17:48:30

## Bericht aus Nepal



Am 13. September fand der interessante Abend mit Satyendra Kadgi statt und es war ein voller Erfolg. Die ca. 40 Zuhörer/innen in der KVHS Wolfenbüttel hörten gebannt zu und die Übersetzung der in englisch gehaltenen Präsentation klappte sehr gut. Auf die Fragen des Publikums ging Herr Kadgi ausführlich ein.

Außerdem haben wir im Zuge der Veranstaltung Waren aus Nepal angeboten, unsere Kunden sehr interessiert haben.



die



---

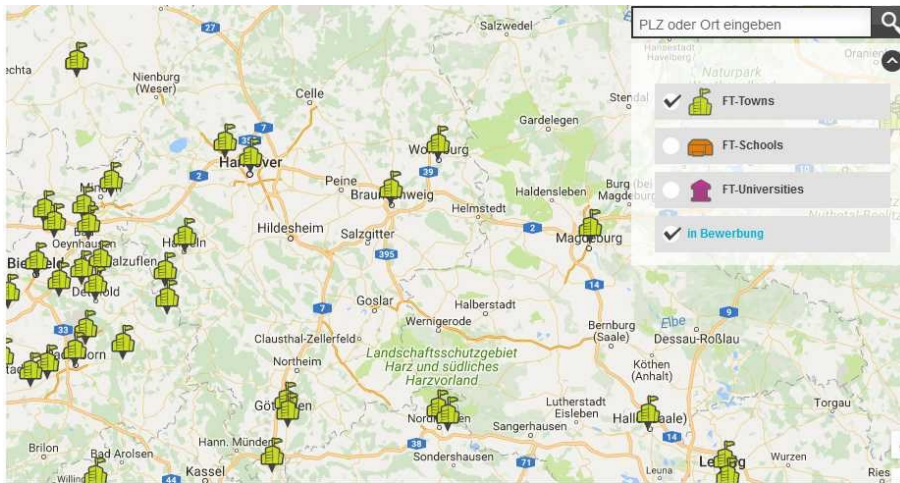
11.09.2017 18:14:49

## Was ist eine Fairtrade-Town?

"Der Faire Handel ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Durch bessere Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte für benachteiligte ProduzentInnen und ArbeiterInnen – insbesondere in den Ländern des Südens – leistet der Faire Handel einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung.“



So steht es auf der Website des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und so definieren Fair Trade International und alle am Fairen Handel Beteiligten diese Art des Handels. Auch in den „nachhaltigen Entwicklungszielen“ der Vereinten Nationen vom September 2016 steht der Faire Handel im Fokus. Städte und Gemeinden



sollen bei der Umsetzung dieser Ziele eine entscheidende Rolle spielen.

Für Städte wie Wolfenbüttel heißt das, dass dem Fairen Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine größere Bedeutung zukommt.

Mit der Auszeichnung Fairtrade-Town ist die Aufforderung verbunden, bei der Produktbeschaffung der Kommune Waren zu berücksichtigen, die mit dem Fairtrade Siegel versehen sind oder gleichwertige nachprüfbare Standards erfüllen.

Konkret bedeuten diese Standards, dass die Produzentinnen und Produzenten Einkommen erwirtschaften, die über dem Landesüblichen liegen. Während normalerweise Rohstoffpreise an der Börse festgelegt werden und starken kurzfristigen Schwankungen ausgesetzt sind, erhält die Kaffeekooperative, zum Beispiel, eine verlässliche über dem Weltmarktpreis liegende Vergütung. Zusätzlich gibt es die Fairtrade Prämie, die für soziale Einrichtungen in der Gemeinschaft verwendet wird. Ein weiterer wichtiger Standard ist das Verbot von Kinderarbeit.

Die Fairtrade-Town Bewegung ist international angelegt. Weltweit tragen zurzeit 2.000 Fairtrade-Towns rund um den Globus den Titel, darunter London, Rom und San Francisco. In Deutschland sind bereits weit über 400 Städte mit dem Prädikat ausgezeichnet worden. Hier wird die Kampagne Fairtrade-Town maßgeblich vom Aktionsbündnis Transfair e.V. gefördert, einem Zusammenschluss von 25 Gruppierungen u.a.: Konrad-Adenauer Stiftung, Friedrich-Ebert-Stiftung, Misereor und Brot für die Welt.

Herausgeber der Stellungnahme: Verein Werkstatt Solidarische Welt e.V. Wolfenbüttel



09.08.2017 19:23:43

## Tour de Fair besuchte Weltladen

Die 26 Radlerinnen und Radler der Tour de Fair kamen aus Weltläden aus ganz Deutschland und

reisten bei strömenden Regen aus Goslar an. Sie wurden im Rathaus vom stellvertretenden Bürgermeister Heinz-Rainer Bosse freundlich empfangen. Er erhielt das Tourenschild mit den Unterschriften der Gruppe, nach Herkunftsort geordnet. Die Gruppe regte an, dass die Politik

den Antrag, Fair Trade Town zu werden, unbedingt weiter verfolgen sollte und gab ihm mit auf den Weg, mit dem Weltladen Wolfenbüttel in Verbindung zu bleiben und sich über faire Beschaffung fachlich zu informieren.



Der



Weltladen Wolfenbüttel freute sich sehr über den Besuch. Er organisierte einen Imbiss vor dem Laden. Anschließend wurde die Gruppe von der Mitarbeiterin Eva Dornbusch-Granse durch die Stadt geführt. Nach der Übernachtung im Jugendgästehaus fuhren alle weiter nach Braunschweig, wo die Tour am nächsten Tag endete.

**Sommer Sonderaktion**

**Batida del Mundo im August**

nur **1,80 €**

29.07.2017 16:11:10

## Sommer Sonderaktion

Vom 05.08.2017 bis 31.08.2017 gibt es im Weltladen Wolfenbüttel den Mehrfruchtsaft Batida del Mundo zum Sonderpreis von 1,80 €.

14.06.2017 12:01:07

## WUM 2017

Beim 25. WUM am 10. Juni beteiligte sich unser Verein mit einem Stand und schenkte Kaffee und Saft aus Fairem Handel aus. Kakaobohnen aus dem Sortiment konnten gekostet werden. Außerdem wurden die biologisch abbaubaren Ecocups aus Bambus und Maisstärke als umweltfreundliche Alternative zu den klassischen Coffee-To Go-Bchern aus Plastik angeboten.



In einem Ratespiel unter dem Motto „Echt“ oder Ente“ konnten Interessierte sich Aussagen zum Fairen Handel durchlesen und überlegen, ob sie stimmen oder nicht. Diese Aktion fand im Rahmen der Kampagne des Weltladendachverbands zur Bundestagswahl unter dem Motto „Was wäre, wenn...?“ statt. Denn manche Vision von heute kann wahr werden.

15.05.2017 09:47:56

## Was wäre, wenn...?



Faire Arbeitsbedingungen weltweit. Eine bäuerliche Landwirtschaft, die alle ernährt. Menschenwürdigen Umgang mit allen. Im Rahmen eines fairen Frühstücks am Samstag, 13. Mai, kamen Mitglieder der Werkstatt Solidarische Welt e. V. mit Ghalia El Boustami (links auf dem Bild), Bundestagskandidatin der Grünen, vor dem Weltladen Wolfenbüttel ins Gespräch. Es ging um Visionen für unsere Gesellschaft und die Umsetzung, auch hier vor Ort. Wolfenbüttel könnte zur Fair-Trade-Stadt werden, wenn der Rat dem Antrag der Grünen im Juni zustimmt.

---

23.04.2017 19:17:21

## Neue Angebote im Weltladen Wolfenbüttel



Wir haben uns Mitte April auf der Messe „Fair Handeln“ in Stuttgart für Sie umgesehen. Das Angebot an Informationen und Produkten auf der ältesten und bedeutendsten Fachmesse Deutschlands war riesig und hat uns fast überwältigt. Drei Mitarbeiterinnen waren zwei Tage in Stuttgart, um sich über neue Produkte zu informieren und sorgfältig auszuwählen. In Kürze finden Sie bei uns im Weltladen Wolfenbüttel attraktive

Neuigkeiten, die wir Sie ausgesucht haben. Schauen Sie doch mal wieder vorbei.

---

23.04.2017 15:00:00

## Kaffeverkostung



Schön wars! Gestern haben uns viele interessierte Kaffee-TrinkerInnen besucht und sich durch unser Sortiment der verschiedensten Kaffees probiert. Es war mal wieder eine schöne Möglichkeit, sich mit unseren Kunden auszutauschen und interessante Gespräche zu führen.

26.03.2017 22:26:50

## Werkstatt Solidarische Welt e. V. wählte neuen Vorstand



Am 22.03.17 wählten die 29 anwesenden Mitglieder der Werkstatt Solidarische Welt e.V. während ihrer Mitgliederversammlung im Roncallihaus ihren Vorstand neu. Wieder gewählt wurden Christiane Döring, Beate Koch und Renate Senftleben. Neu hinzu kamen Matthias Knoche-Herwig und Karolin Soisson. Ausgeschieden sind Jürgen Selke-Witzel und Birgit Stapel-Falckenthal.

Als Buchhalterin wurde Dora Wegner verabschiedet. Ihre Nachfolgerin ist Eva Dornbusch-Granse.

Der 84 Mitglieder starke Verein zog eine positive Bilanz der Arbeit aus 2016. Es wurden insgesamt 21 Bildungsveranstaltungen zum Fairen Handel sowie 8 Ladendiensttreffen



durchgeführt. Der Weltladen ist weiterhin an 6 Tagen pro Woche (mo – fr 10.-18 und sa 10-13 Uhr) geöffnet und trägt sich finanziell selbst. Die Schaufenster wurden von unterschiedlichen Teams 12 mal dekoriert. Drei Mitglieder absolvierten die Fortbildung zur zertifizierten Fach- und Führungskraft im Fairen Handel.

Die gesamte Arbeit des Vereins wird weiterhin von ca. 35 Personen ehrenamtlich geleistet. Am Jahresende konnte an 3 verschiedene Projekte gespendet werden.

Nächster Termin: Am Sa, 08.04.17, findet zwischen 10.00 und 13.00 Uhr vor dem Weltladen eine Kaffeeverkostung mit Informationen zu den verschiedenen Sorten und den Produzenten statt.

---

17.03.2017 15:25:46

## Faire Ostern



Das Schaufenster des Weltladens wurde neu dekoriert und bietet von außen schon einen ersten Eindruck von den aktuell erhältlichen Osterartikeln. In der ersten Woche, in der Ostereier, Hühner, Hasen und vieles mehr angeboten wurden, war die Nachfrage bereits so groß, dass schnell noch Artikel nachbestellt werden mussten.



17.03.2017 14:51:47

## echt lessig Blog berichtet über Weltladen

Unter dem Titel "5 Orte, an denen Du in Wolfenbüttel regional, bio oder fair einkaufst – mit Rezept" berichtete Stephanie Angel für den Blog 'echt lessig', der von der Stadtverwaltung Wolfenbüttel publiziert wird, über ihren Besuch im Weltladen Wolfenbüttel:

<http://echtlessig.de/5-orte-an-denen-du-in-wolfenbuettel-regional-bio-oder-fair-einkaufst-mit-rezept/>

### Gewürze aus fairem Handel

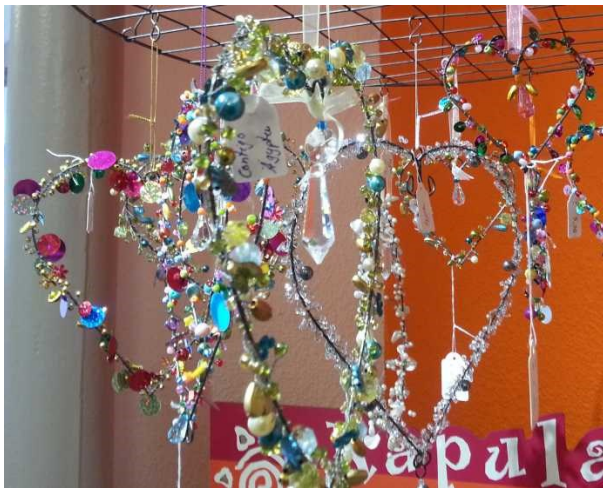
Ob wir Verbraucher einen fairen Preis für unsere Lebensmittel zahlen, wissen wir leider oft gar nicht. Auch das ist ein Grund, warum ich versuche direkt beim Erzeuger einzukaufen. Für Gewürze, Kaffee und Tee ist der Weg zum Erzeuger leider zu weit, darum gehe ich dafür sehr gerne in den WeltLaden in der Okerstraße, der von 30 (!) ehrenamtlichen Mitarbeitern betrieben wird. Wow – ein tolles Engagement für eine gerechtere Bezahlung der Bauern und Arbeiter vor Ort. Im WeltLaden kaufe ich auch außergewöhnlichere Gewürze wie Za'tar (eine arabische Gewürzmischung) oder Muskatnüsse, die noch in der Schale sind. Ich wusste vorher nicht mal, dass es die so zu kaufen gibt und habe beim Öffnen der Tüte bestimmt reichlich verwirrt gekuckt. Insbesondere beim Kaffee ist fairer Handel für mich ein absolutes Muss. Falls ihr euch dafür interessiert, könnt ihr am 8. April die Gelegenheit nutzen und die vier beliebtesten Kaffeesorten probieren, dann wird es im WeltLaden eine Kaffeeverkostung geben.



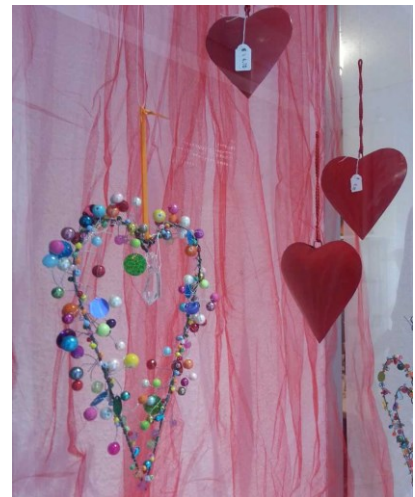
Kaffee, Tee und Gewürze kaufe ich gern im WeltLaden ©Stephanie Angel, Stadt Wolfenbüttel

27.01.2017 19:30:10

## Am 14.2. war Valentinstag



Der Weltladen präsentierte in der ersten und zweiten Februarwoche zu diesem Anlass zahlreiche Artikel, die sich zum Verschenken eignen.



27.01.2017 19:08:27

## Blick hinter's Display



Wer weiß genau, wie die Smartphones hergestellt werden? Und unter welchen Bedingungen? Das [neue Video](#) zur Kampagne "Mensch. Macht. Handel. Fair." zeigt, was hinter den Kulissen der Handy-Produktion passiert!

31.10.2016 18:07:56

## Klangschalen - Produkt des Monats November



### Akar - unser Lieferant von Klangschalen aus Nepal, dem Land mit den höchsten Bergen der Erde

Seine Bewohner müssen mit einem der niedrigsten Lebensstandards der Welt auskommen. Die abgeschiedene Lage des Landes, langer Bürgerkrieg und ständig wechselnde Regierungen verhinderten bisher ein wirtschaftliches Gedeihen. Die Ressourcen Tourismus, Wasserkraft, Teppich- und Bekleidungsindustrie blieben bisher ziemlich unentwickelt. Um so wichtiger ist die Kontinuität des Fairen Handels für die beteiligten Menschen in Nepal.



### Sana Hastakala

Sana Hastakala ist seit 1989 Fairhandelsorganisation in Nepal. Sie legt ihren Schwerpunkt auf die Förderung und Bewahrung des traditionellen nepalesischen Kunsthandwerks.

So gibt es selbständige Handwerker, die sich der Fairhandelsorganisation angeschlossen haben, etwa in der Klangschalenproduktion oder in der Schnitzkunst. Diese Kunsthandwerker betreiben ihre eigenen Werkstätten, besitzen ihr eigenes Werkzeug, kaufen ihr Rohmaterial selbst ein und werden nach Stückzahl bezahlt. Bedingung für die Aufnahme in die Fairhandelsorganisation ist die Selbstverpflichtung zu den Bedingungen des Fairen Handels, zu guten Arbeitsbedingungen und zum Verzicht auf Kinderarbeit. Die Einhaltung wird von Sana Hastakala kontrolliert. Außerdem verschafft Sana diesen kleinen Betrieben den Zugang zum Markt zu Fairen Preisen und bietet somit kleinen, traditionellen Kunsthandwerkern eine Überlebenschance.



---

20.10.2016 13:13:09

## Sonderverkauf am 21. und 22. Oktober

10 bis 50% Rabatt gab es auf das Sortiment im Kunsthandwerk. Dazu gehörten u.a. Ledertaschen, Keramik und Schmuck. Viele Kundinnen und Kunden besuchten den Laden und machten das eine oder andere "Schnäppchen".

---

20.10.2016 13:07:06

## Werkstatt Solidarische Welt e.V. – Mitarbeiterinnen bildeten sich in Nürnberg fort

Von Oktober 2015 – bis September 2016 nahmen Dorothea Hartmann, Renate Senftleben und Beate Koch, aktive Mitglieder des Vereins Werkstatt Solidarische Welt e.V., an der Fortbildung „Qualifair“ zur Fach- und Führungskraft im fairen Handel teil. Die Eröffnung des Weltladens Wolfenbüttel im Mai 2014 und die damit verbundene Verstärkung der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sorgten für neue Anforderungen an die Qualifikation der Ehrenamtlichen.

An 6 Wochenenden in Nürnberg beschäftigten sie sich mit fairem Handel, Bildungs- und Kampagnenarbeit, Betriebswirtschaft, Personalführung und Marketing. Die Supervision am letzten Wochenende diente der Auswertung und dem Transfer in den Alltag. Wichtig war auch der Austausch



mit Kolleginnen und Kollegen von Weltläden aus anderen deutschen Städten und Orten. Die Teilnahme von 3 Personen an der kostenpflichtigen Fortbildung wurde durch die finanzielle Unterstützung des Bistums Hildesheim sowie der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz ermöglicht. Das ehrenamtliche Engagement in der Eine-Welt-Arbeit wird damit besonders gewürdigt.

Die Wolfenbütteler Teilnehmerinnen haben schon einige Anregungen in die Praxis umgesetzt und noch viele weitere Ideen.



27.09.2016 16:29:22

## Panamakaffee ist Produkt des Monats

### Panama Kaffee der Kooperative ASCON

2013 befiel ein Schimmelpilz mit dem Namen „Kaffeerost“ (Roja) die Kaffee­gärten der

als

Er



Kooperative ASCON und zerstörte einen Großteil der Pflanzungen. Bis zu dem Zeitpunkt hatten wir Panama Kaffee in unserem Sortiment. Jetzt freuen wir uns, dass wir Ihnen den Kaffee in verbesserter Qualität, Bio-Kaffee, anbieten können. Panama-Kaffee ist ein sehr weicher, anspruchsloser Kaffee, der einfach schmeckt! ist mild und bekömmlich, und überzeugt durch ein sanft-schokoladiges Aroma, das mit einer Spur süßer Erdbeere so richtig in Schwung kommt!

Ein Kaffee für alle Tageszeiten.

### El Puente informiert:

„Inzwischen sind alle Kaffeepflanzen ersetzt. Die Pflanzen tragen jedoch erst nach ca. 3-5



Jahren Früchte. So kann ASCON auch zu diesem Zeitpunkt nicht sagen, wann sie wieder im größeren Stil exportfähig wie zuvor sein können. Was die Züchtung der neuen Pflanzen zudem erschwert, sind starke Wetterschwankungen, die auf den Klimawandel zurückgeführt werden. An ihrem Konzept, nach biologischen Standards anzubauen, möchten sie trotz der schwierigen Zeiten festhalten. Unser Entwicklungsfonds hat insgesamt rund 11.000 € für die Anpflanzung neuer

Setzlinge zur Verfügung gestellt. Der größte Teil sind dabei Spenden von Weltläden, die wir über den Entwicklungsfonds gesammelt haben und so an die Kooperative weiterleiten konnten.

Ein toller Erfolg und eine große Hilfe für die Kleinbauern in Panama.“





---

19.09.2016 15:31:06

## Aktionsschaufenster von Peter-Räuber- Schule gestaltet

Mit viel Engagement und Geschick  
gestalteten die Schüler der Peter-  
Räuber-Schule das  
Aktionsschaufenster des

Weltladens unter Anleitung von Gabriele Gohla.  
Sie hatten sich im Unterricht mit  
dem Thema Fairer Handel intensiv befasst, dazu  
getöpft und ihre Gedanken aufgeschrieben.

Begonnen hat das Projekt mit einem Besuch der Ladenmitarbeiterin Birgit Stapel-  
Falckenthal in der Klasse um ein erstes Gespräch über die Bedeutung des Fairen Handels  
zu führen und in einem Rollenspiel zu veranschaulichen. Dem folgte ein Ausflug der  
Schüler in den Laden, wo sie sich interessiert umsahen und viele Fragen stellten. Alle  
waren von der Aktion begeistert.

04.09.2016 19:35:19

## Faire Woche



Innerhalb der bundesweit stattfindenden Fairen Woche gibt es in Wolfenbüttel 2  
Veranstaltungen des Weltladens.

---

04.09.2016 19:25:59

## Produkt des Monats September

Im September stehen die **Canvas-Taschen aus Thailand** als Produkt des Monats im  
Mittelpunkt. Sie stammen von unserem Lieferanten "[Der Lindwurm](#)".

Unter der Leitung von Greg Davis werden in einer kleinen Textil-Werkstatt in Sakhampang wunderschöne Taschen nach höchsten Qualitätsstandards hergestellt.



Fünfundzwanzig fest angestellte Mitarbeiter genießen die guten Arbeitsbedingungen in den hellen, freundlichen Werkstatträumen, die sich mit europäischen Standards messen können.

Vom Entwurf der Schnitte, der Auswahl des richtigen Materials, über das Einfärben der Stoffe mit hochwertigen, AZO-freien Textilfarben, bis zur versandfertigen Anfertigung erfolgen alle Arbeitsgänge vor Ort.

Neben dem stabilen Segeltuch aus 100% Baumwolle und hochwertigem Leder werden auch Webstoffe verarbeitet - sowohl alte persische Kelims als auch neue Webstoffe der Pwo Karen, einer ethnischen Minderheit aus dem äußersten Norden Thailands, die so mit ihren auf alter Tradition beruhenden handwerklichen Fähigkeiten ihren Lebensunterhalt bestreiten können.

---

22.07.2016 19:04:59

## Fair Trade Rosen beim Rosenfest



Zurzeit blühen in allen Gärten Rosen doch auch am Muttertag, dem Valentinstag und zu Weihnachten, wenn es keine heimischen Rosen gibt, werden sie verschenkt -acht Millionen Rosen in Deutschland allein zum Muttertag.

Dann stammt ein Großteil der Schnittblumen aus Ländern wie Kenia und Tansania in Afrika und Ecuador in Südamerika. Die meisten Beschäftigten in der Blumenindustrie haben dort mit niedrigen Löhnen, mangelndem Arbeits- und Gesundheitsschutz und

Diskriminierung zu kämpfen.

Schon lange verurteilen Gewerkschaften und Nichtregierungsorganisationen die schlechten Arbeitsbedingungen für Beschäftigte von Blumenfarmen. Sie werfen der Blumenindustrie unter anderem vor, Löhne unter einem US-Dollar für einen 8 bis 12 Stunden Tag zu zahlen. (Quelle Kenya Human Rights Commission) Täglich müssen Arbeiterinnen und Arbeiter mit extrem gefährlichen Chemikalien umgehen, ohne Schutzkleidung zu tragen.

Fairtrade Rosen von der Blumenfarm Joy Gardens in Ecuador bieten eine Alternative. Importiert von der Firma Punto Cero Germany GmbH sind diese langstieligen Rosen aus dem Ecuadorianischen Hochland das ganze Jahr über im Fachhandel erhältlich.

Fairtrade schützt die Rechte von Beschäftigten auf Blumenfarmen und stärkt sie langfristig. Die zertifizierten Farmen müssen sich strikt an die Fairtrade-Standards halten. Käufer und Käuferinnen von Fairtrade-Blumen, können sicher sein, dass die Arbeiter und Arbeiterinnen, die ihre Blumen pflanzen, pflegen, pflücken oder verpacken mit Respekt behandelt werden. Das bedeutet gesetzliche Mindestlöhne, sichere soziale Grundrechte, Gewerkschaftsfreiheit, Verbot von ausbeutender Kinderarbeit, Gesundheitsschutz und Schutz der Umwelt. Zudem gibt es eine Prämie für soziale Leistungen, die der Gemeinschaft zu Gute kommen.



Der Weltladen Wolfenbüttel hielt zum Rosenfest diese besonderen Rosen für interessierte Kunden und Kundinnen bereit. Außerdem gab es weitere Produkte zum Thema Rosen.

Mehr Informationen (u.a. mit einem Film über Fairtrade-Rosen) hier:

[https://www.fairtrade-code.de/transfair/mod\\_produkte\\_produkte/kategorie/non\\_food\\_rosen/produkt/dt\\_p\\_blumen\\_jo\\_ygardens\\_sunflor/lang/de/index.html](https://www.fairtrade-code.de/transfair/mod_produkte_produkte/kategorie/non_food_rosen/produkt/dt_p_blumen_jo_ygardens_sunflor/lang/de/index.html)

---

13.07.2016 15:57:14

## Wir waren dabei - Fachtagung und Fachmesse in Bad Hersfeld für Fairen Handel

6 Mitglieder der Werkstatt Solidarische Welt e.V. reisten vom 24.-25. 06. nach Bad Hersfeld, an diesem Wochenende Treffpunkt vieler im fairen Handel engagierter Menschen.

Veranstalter war der Weltladendachverband, dem sich auch der Weltladen Wolfenbüttel mit der Gründung 2014 angeschlossen hat. Es gab es ein lebhaftes Interesse, das umfangreiche Angebot an Workshops und Vorträgen wahrzunehmen und Kontakte herzustellen. Die Wolfenbütteler Teilnehmerinnen erhielten wertvolle Informationen über verschiedene Projektpartner, deren Produkte zum Teil hier vor Ort verkauft werden. Weitere Themen waren Stereotypen in der Bildungsarbeit, die Bestimmung des Existenzminimums, Marketing und die Sortimentsgestaltung im Weltladen. Die Hinweise dazu wurden gleich durch den Einkauf an den verschiedenen Ständen der Lieferanten in die Praxis umgesetzt. Die Wahl fiel u.a. auf handgearbeitete Vögel und Fische aus Schwemmh Holz von Shona Art aus Zimbabwe.



01.07.2016 17:09:34

## Schwemmholzskulpturen: Produkt des Monats



Kunsth Handwerk aus Schwemmholz, welches an den Ufern von Flüssen und Seen gesammelt wird, hat in Zimbabwe Tradition. Viele Holzkunsthandwerker

trifft man nördlich der Hauptstadt Harare an, in der Region Domboshawa. Aber auch in Harare selbst leben und arbeiten Kunsthandwerker, die es verstehen, aus Treibhölzern raffinierte Figuren entstehen zu lassen. Unter Einsatz einfachster handwerklicher Mittel wie Glasscherben, selbstgebauten Beiteln und Feuer entstehen aus den



Holzstücken der in Zimbabwe heimischen Harthölzer Mukwa, Teak, Mopane und Msassa fantasievolle Figuren.

Im Weltladen Wolfenbüttel bieten wir Ihnen Vögel des Kunsthandwerkers Peter Tendenguwe aus Harare an.

### **Peter Tendenguwe**

Geboren 1974 im Osten von Zimbabwe, dem Distrikt Mashonaland East, wuchs Peter Tendenguwe gemeinsam mit vier Geschwistern behütet auf.

1996 zog er nach Waterfalls, einem Vorort der zimbabweischen Hauptstadt Harare. Dort schloss er sich seinem Bruder Isaac an, der bereits als Kunsthandwerker tätig war und ihm zeigte, wie man mit Holz und Metall arbeitet.

Schon bald entdeckte Peter Tendenguwe seine

Leidenschaft für kreative Vogeldarstellungen aus Treibholz, kombiniert mit Metall. Mit seinen anspruchsvollen Kreationen bewegt Tendenguwe sich geschickt zwischen Kunst und Kunsthandwerk. Seine niveauvollen Arbeiten konnte er bereits in Soloausstellungen in London, Amsterdam und Harare präsentieren.

## Werkstatt Solidarische Welt e.V. auf dem Umweltmarkt



Am Samstag, 11.06.16, beteiligte sich die Werkstatt Solidarische Welt e.V. mit einem Stand vor den Bankhaus Seeliger am Wolfenbütteler Umweltmarkt (WUM). Es wurden Kaffee und Saft aus Fairem Handel ausgeschenkt. Als umweltfreundliche Variante der Coffee To Go-Becher wurde eine farbenfrohe, recycelbare und weitgehend biologisch abbaubare Variante zur Mehrfachnutzung aus Bambus, Maismehl und Harz präsentiert.

Außerdem wurden Sonnengläser vorgestellt. Sie speichern während des Tages Energie, die nachts in Form von Licht wieder abgegeben wird. Sie dienen sowohl zur Beleuchtung als auch mit entsprechender Gestaltung

zur Dekoration. Sie sind mit solarbetriebenen LED-Leuchten ausgestattet. Solarzellen, Akkus und LED's befinden sich im Deckel. Das Sonnenglas ist ein echtes Fair-Trade Produkt aus Südafrika: Es wurde als vollwertige Lichtquelle für Menschen in Gebieten ohne Stromversorgung entwickelt, insbesondere damit Kinder und



Jugendliche abends ihre Hausaufgaben machen können. Es wurde dann für den Export entdeckt. Das Sonnenglas hat bisher über 55 Vollzeit-Arbeitsplätze für zuvor arbeitslose Männer und Frauen aus Alexandra und Soweto geschaffen. Sie stellen es zum Großteil in Handarbeit her, erhalten eine übertarifliche Bezahlung und sind sozialversichert.

---

27.05.2016 11:05:40

## 106 Briefe aus Wolfenbüttel an Frau Merkel



Im Rahmen einer bundesweiten Brief-Aktion fordern die Weltläden Bundeskanzlerin Merkel auf, Unternehmen zu verpflichten, Menschenrechte weltweit verbindlich zu schützen. Aus Wolfenbüttel wurden am 18.5.16 106 Briefe vom Weltladen an das Kanzleramt geschickt, damit sie kurz vor der entscheidenden Sitzung der Bundesregierung über den Nationalen Aktionsplan für Wirtschaft und Menschenrechte ankommen.

Mit dem Nationalen Aktionsplan setzt die Bundesregierung die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Deutschland um. Die Kampagne „Mensch. Macht. Handel. Fair.“ von Weltladen-Dachverband und Forum Fairer Handel hatte die Bundesregierung bereits 2015 aufgefordert, eine verbindliche menschenrechtliche Sorgfaltspflicht für Unternehmen zu erarbeiten. Vertreter der beiden Organisationen hatten Ende 2015 dazu Staatssekretär Steinlein im Auswärtigen Amt fast 38.000 Unterschriften überreicht. Auch der Weltladen Wolfenbüttel hatte sich mit 120 Unterschriften an der Aktion beteiligt.

Als Fachgeschäfte für Fairen Handel tragen Weltläden zu mehr Gerechtigkeit im Handel mit den Ländern des Südens bei und setzen sich für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kleinbäuerinnen und -produzentinnen ein.

---

21.05.2016 18:59:22

## Weltladen beim Stadtradeln dabei



STADTRADELN ist eine nach Nürnberger Vorbild weiterentwickelte Kampagne des [Klima-Bündnis](#), das größte Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreise zum Schutz des Weltklimas, dem über 1.700 Mitglieder in 26 Ländern Europas angehören.

Das [STADTRADELN](#) dient zum Klimaschutz sowie zur Radverkehrsförderung und kann deutschlandweit von allen Kommunen (i. e. Städte, Gemeinden, Landkreise/ Regionen) an 21 zusammenhängenden Tagen – frei wählbar im Zeitraum 1.Mai bis 30. September – durchgeführt bzw. eingesetzt werden.

Auf der Webseite <http://www.stadtradeln.de/index.php?L=1&id=2545> ist es möglich, sich dem Team "Weltladen Wolfenbüttel" anzuschließen.

---

03.05.2016 09:59:41

## 2 Jahre Weltladen Wolfenbüttel

Seit Mai 2014 befindet sich nun der Weltladen Wolfenbüttel zentral in der Fußgängerzone. Inzwischen besuchen interessierte Kunden gern das Geschäft des Fairen Handels. Mehr als 30 Ehrenamtliche haben mit diesem Geschäft einen attraktiven Ort zum Kauf von Lebensmitteln und Kunsthandwerk aus vielen Ländern der Welt geschaffen. Der Trägerverein „Werkstatt Solidarische Welt e.V.“ bietet in Kooperation mit Wolfenbütteler Schulen und dem Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel, sowie Referenten aus dem Fairen Handel Bildungsarbeit an. So können die Ziele des Fairen Handels einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Zum zweiten Geburtstag möchte das Team des Weltladens mit einer besonderen Aktion auf das Lederwaren Sortiment aufmerksam machen.

In den Medien wird häufig über die gesundheits-gefährdenden Bedingungen bei der Lederherstellung berichtet. Im Fairen Handel wird besonders darauf geachtet, dass den Produzenten mit Hilfe von Arbeitsschutzvorkehrungen eine sicherere und gerechtere Situation am Arbeitsplatz ermöglicht wird. Festgelegte Arbeitszeiten, das Tragen von



Schuhen und neue Kläranlagen tragen zum Wohlergehen der Arbeiter bei. Bei der Herstellung von sogenannten eco Ledern wird auf die giftige Chromgerbung verzichtet und pflanzlich gegerbt.

Ein besonderes Anliegen des Ladenteams ist es daher, mit dem Verkauf dieser Lederwaren auf die verbesserten Bedingungen für die Arbeiter hinzuweisen. Fast alle Produkte kommen aus dem Großraum Kolkatta, dem ehemaligen Kalkutta. Als Geburtstagsaktion lädt das Ladenteam bis zum 14. Mai alle Interessierten zu einem Ladenbesuch ein, um miteinander über die Lederproduktion ins Gespräch zu

kommen. Das gesamte Ledertaschen Sortiment wird während dieser Zeit mit einem Bonus von 10% angeboten.



19.11.2015 10:58:45

## Weltladen bei Onlinecity Wolfenbüttel



Auf der neuen Internet-Plattform für Wolfenbütteler Einzelhändler ist auch der Weltladen Wolfenbüttel vertreten, allerdings ohne die Möglichkeit, dort auch Bestellungen vorzunehmen.

Mehr Informationen unter <https://onlinecity-wf.de/> und bei der Stadt Wolfenbüttel unter <http://www.wolfenbuettel.de/>.

23.10.2015 18:45:49

## Wolfenbüttel - Schokolade

Die Schokolade *die Wolfenbütteler* wird in Zusammenarbeit mit der [GEPA](#) produziert und ist ab dem 5. November im Weltladen verfügbar. Dabei hat die Werkstatt Solidarische Welt e.V. auch Unterstützung durch die Stadt Wolfenbüttel erhalten. Die Schokolade ist außer im Weltladen an weiteren Stellen in der Stadt erhältlich (siehe unten).

Tourist Info	Stadtmarkt 7 a 38300 Wolfenbüttel
Bücher Behr	Kornmarkt 4-5 38300 Wolfenbüttel
Kornblume	Breite Herzogstr. 18 a 38300 Wolfenbüttel
Kopierladen Birgit Henke	Kleine Breite 55 38300 Wolfenbüttel
Antiquitäten- & Kaffeestube	Stadtmarkt 12/13 38300 Wolfenbüttel
Imbissstand Gisela Piske	Riesengebirgsweg 15 38302 Wolfenbüttel (Stand Markt, Stand Weihnachtsmarkt)
Omis Backstube	Krambuden 13 38300 Wolfenbüttel
Hänsel & Gretel	Holzmarkt 17 38300 Wolfenbüttel
Sport 2000	Kommißstr. 3/4 38300 Wolfenbüttel
Sportswear eleven	Breite Herzogstr. 27 38300 Wolfenbüttel



09.09.2015 18:56:03

## Faire Woche bietet Fairen Handel zum Anfassen

In diesem Jahr stellen die Veranstalter der Fairen Woche – das Forum Fairer Handel in Kooperation mit Weltladen-Dachverband und TransFair – das Thema Transparenz in den Mittelpunkt der Aktionswoche. Unfälle wie der Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza in Bangladesh, bei dem vor über zwei Jahren mehr als 1.000 Näherinnen und näher ihr Leben verloren, zeigen auf schreckliche Weise, unter welchen Bedingungen Waren unsere täglichen Bedarfs produziert werden. Der Faire Handel geht einen anderen Weg: Zum einen sorgt er für menschenwürdige und sichere Arbeitsbedingungen, die den Menschen ein Auskommen verschaffen. Und zum anderen informiert er über die einzelnen Stationen entlang der Lieferkette, so dass Produkte oftmals bis zum einzelnen Produzenten nachverfolgt werden können.

**„Transparenz schafft Vertrauen!  
Machen Sie mit und genießen Sie  
Produkte aus Fairem Handel.“**  
Marlene del Carmen Gonzales Jarquim,  
Mitglied der Kaffeekooperative  
Soppexcca in Nicaragua

**FAIRER HANDEL  
SCHAFFT  
TRANSPARENZ**

**FAIREWOCHE**  
11.-25. September 2015  
www.fairewoche.de

FAIRTRADE  
Fair  
WORLD FAIR TRADE  
WELTLADEN  
Kooperativ für Fairen Handel

Die Faire Woche wird von...  
FF FORUM FAIRER HANDEL  
Geldern aus Mitteln des Europäischen Fonds für Entwicklung durch den Sozialfonds - Energieeffiziente Finanzinvestitionen, unterstützt durch die Europäische Kommission im Rahmen des EFRE

Initiativpartner für...  
MISERERE  
MISERERE

Fair gehandelte Lebensmittel finden Verbraucherinnen und Verbraucher mittlerweile in mehr als 42.000 Supermärkten, Naturkostläden und Bäckereien. Die bundesweit rund 800 Weltläden, die Fachgeschäfte des Fairen Handels, bieten darüber hinaus ein breites Sortiment an Schmuck, Textilien und weiteren Handwerksartikeln. Über 20.000 Cafés, Restaurants und Kantinen verwöhnen ihre Kundschaft mit Getränken und kleinen Snacks aus Fairem Handel. Der Absatz fair gehandelter Produkte in Deutschland wächst seit Jahren im zweistelligen Bereich. Im Jahr 2014 ist er erstmals auf über eine Mrd. Euro gestiegen – ein Plus von 31 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Lebensmittel machen mit 77 Prozent den größten Teil des Umsatzes mit fair gehandelten Waren aus; etwa 80 Prozent davon stammen zugleich aus biologischem Anbau.

Informationen zur Fairen Woche, der Veranstaltungskalender sowie Einkaufsmöglichkeiten für fair gehandelte Produkte sind unter [www.fairewoche.de](http://www.fairewoche.de) abrufbar.

13.07.2015 15:35:09

## SATTELFEST am 5.7.2015 – Wir waren dabei!



Ein Sommertag wie er nur selten in unserer Region zu erleben ist. Sonnig und sehr heiß.

Wir erwarten die [SATTELFEST](#)-Teilnehmer aus Braunschweig, die bei diesen Temperaturen mit dem Fahrrad unerschrocken auf dem Weg nach Wolfenbüttel sind.

Ein kleines Team vom Weltladen steht bereit, um sie mit Saft und Mineralwasser zu verwöhnen und ihnen unseren kleinen Weltladen in der Okerstraße vorzustellen.

Da es sehr heiß ist, überlegen wir sogar, ob wir einen Eimer Wasser bereitstellen, damit unsere tapferen Radler ihre Füße kühlen können,

aber es kommt ein wunderbares Lüftchen auf und ist es an unserem Stand gut auszuhalten. erreichen uns 8 von ursprünglich 15 angemeldeten Radlern und mit Interesse erkunden sie das Sortiment in unserem Wolfenbütteler Laden. Wir sind gleich in netten Gesprächen verbunden. Unsere Gäste sind sehr beeindruckt über die tolle Lage unseres Weltladens und die liebevolle Einrichtung u. Sortimentsgestaltung.

Herr Dr. Uwe Meier informiert uns über sein Projekt der Suche nach dem „Ultimativen Kakao“ (Motto: Kakao statt Kokain“) in Kolumbien, worüber er in Groß Stöckheim auf dem Weg hierher der „SATTELFEST-



so  
Es

GEMEINDE“ einen Vortrag hielt. Außerdem stellte er uns die Umweltzeitung vor und versprach, einige Exemplare der neuesten Ausgabe auch zu uns in den Weltladen zu senden, sicher ist sie auch für unsere Mitglieder und Kunden interessant.



Nach einem Gruppenfoto verabschieden wir die Gruppe, die nun weiter zum

Stadtmarkt radelt, denn Wolfenbüttel hält noch einige Aktionen zum SATTELFEST auf dem Stadtmarkt bereit.

Text und Fotos: Dora Wegner

13.07.2015 15:22:15

## Weltladen beim Wolfenbütteler Umweltmarkt

Wie bereits in den Vorjahren nahm der Weltladen am 13. Juni am [Wolfenbütteler Umweltmarkt](#) (WUM) teil, der zum 23. Mal von der Aktion Atommüllfreie Asse veranstaltet wurde. Der Stand in der Fußgängerzone von Wolfenbüttel informierte über die Arbeit des Weltladens allgemein und speziell zu dem Thema "Arbeitsrechte weltweit verbindlich schützen".



02.06.2015 17:32:27

## „Zusammenarbeit auf Augenhöhe“



Am 20. Mai referierte Jannika Froch von der Fair-Handels-Organisation El Puente über die Kooperation mit den Produzenten vor Ort. Die Werkstatt Solidarische Welt e.V., Trägerverein des Weltladens Wolfenbüttel, hatte ins Gemeindehaus von St. Trinitatis eingeladen. Der Verein arbeitet schon lange mit El Puente zusammen, hat das Lager mehrfach besucht und sich in Seminaren über einzelne Produktgruppen informiert. „Die Produzenten sind Handelspartner, nicht einfach Lieferanten“, erklärte Jannika Froch. Der Preis werde gemeinsam mit ihnen ausgehandelt und nicht diktiert. Wichtig sei auch die langfristige Handelsbeziehung, die Planungssicherheit gewährleiste. Es ginge um eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Über die im fairen Handel gezahlte zusätzliche Prämie werde z.B. innerhalb der Kooperativen abgestimmt. „Sie wissen selbst am besten, was vor Ort gebraucht wird“, sagte sie. Missbrauch von Geldern könne man nie ganz ausschließen, sei aber durch Besuche vor Ort und durch den Direktkontakt erkennbar.

Weltläden und Aktionsgruppen, die es z.B. oft in Kirchengemeinden gibt, seien nach wie vor die größten Abnehmer von Waren aus fairem Handel. Die 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten viele Informationen für die weitere Arbeit.

15.05.2015 13:47:36

## 1 Jahr Weltladen Wolfenbüttel

Seit einem Jahr sorgen 30 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für einen kompetenten und dienstleistungsorientierten Verkauf im Weltladen Wolfenbüttel, dem Fachgeschäft für fairen Handel. Mit einem „Fairen Frühstück“ vor dem Weltladen wurde dies gefeiert. 40 Personen waren der Einladung gefolgt. Neben Mitgliedern des Vereins „Werkstatt Solidarische Welt e.V.“ kamen auch Förderer und Freunde, die alle im Namen des Vereinsvorstandes von Jürgen Selke-Witzel herzlich begrüßt wurden. „Der Weltladen ist eine Erfolgsgeschichte: für den fairen



Handel und damit für die Menschen, die einen fairen Lohn für ihre gute Arbeit bekommen. Aber auch für Wolfenbüttel!“, betonte er. Nicht nur die Umsatzzahlen des Weltladens hätten die Erwartungen übertroffen, sondern auch die Gespräche und das entstandene soziale Netzwerk am östlichen Ende der Fußgängerzone. Grundlage des Erfolges ist ohne Zweifel das beeindruckende ehrenamtliche Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Laden sechs Tage die Woche von 10.00 – 18.00 Uhr (Samstag: 13.00 Uhr) durchgehend

Schaufenster für den fairen Handel hat der Verein zudem ganz neue Möglichkeiten für seine Bildungsarbeit. Grußworte sprachen Propst Dieter Schultz-Seitz, die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion Sabine Resch-Hoppstock und Markus Brix als Vorsitzender der Ratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen. Mit dem Dank an den Verein verbanden sie kritische und nachdenkliche Worte zum globalen Welthandel, zur ungerechten Verteilung von wirtschaftlichen Gewinnen und daraus mit entstehenden Flüchtlingsströmen. Einig war man sich darin, das Projekt „Fairer Landkreis Wolfenbüttel“ gemeinsam vorantreiben zu wollen. Nach dem Frühstück eroberten die Kunden den Weltladen, der zum einjährigen Bestehen Mango-Produkte in den Mittelpunkt stellte.



---

13.04.2015 17:07:12

## **Werkstatt Solidarische Welt e.V. blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück**



Am 25.03.15 trafen sich die Mitglieder der Werkstatt Solidarische Welt e.V. im Roncallihaus und zogen Bilanz über die Arbeit in 2014. Im Zentrum standen die Renovierung, Einrichtung und Eröffnung des Weltladens Wolfenbüttel im Zentrum der Stadt in der Okerstraße 10.

Die ansprechende Gestaltung zieht viele Menschen an, die sich vorher nicht mit der Thematik „Fairer Handel“ beschäftigt haben. Über die Waren entsteht ein Zugang zu den Menschen, die sie herstellen. Es wird deutlich, dass man durch eigenes Verhalten an einer gerechteren Welt mitgestalten kann.

Der Verein hat dem Fairen Handel in der Stadt Wolfenbüttel zu einer bisher nicht für möglich gehaltenen Resonanz verholfen. Dies nicht nur wegen des hohen Umsatzes mit fair gehandelten Produkten, sondern auch wegen der mit dem Laden möglich gewordenen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Besonders stolz ist er dabei auf die mit 81 verdreifachte Mitgliederzahl und auf die 31 ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer im Ladendienst und Menschen, die andere Aufgaben wie Steuer und Buchführung, Haustechnik, Homepage, kleine Reparaturen u.a. übernehmen. Sehr dankbar ist die Werkstatt Solidarische Welt e.V. über die vielen Zuschüsse und Spenden. Dadurch wurden Aufbau und Einrichtung des Ladens ermöglicht und die Basis für eine erfolgreiche Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit geschaffen. Der Verein ist weiterhin optimistisch und möchte tatkräftig mitwirken, dass der Landkreis Wolfenbüttel die Anforderungen eines "Fairen Landkreises" erfüllen wird.

Für 2015 sind Aktionen zum Weltladentag und während der Fairen Woche geplant. Am 9. Mai feiert der Verein 1-jähriges Bestehen des Weltladens, u.a. mit einem Frühstück vor dem Laden mit fair gehandelten Produkten.

26.03.2015 17:44:09

## Taschen aus fairer Produktion



Rechtzeitig für den Frühling sind im Weltladen Wolfenbüttel Lederhandtaschen, Stofftaschen und Körbe in frischen Farben eingetroffen. Der Weltladen bezieht seine Produkte von Händlern wie EL PUENTE, GEPA, GLOBO, DWP oder CONTIGO. Diese Unternehmen sind einzig im FAIREN HANDEL tätig und stehen in engem Kontakt mit Werkstätten und Organisationen, die ihren Mitarbeitern existenzsichernde Löhne zahlen, Umweltstandards einhalten

und auch Benachteiligte beschäftigen. Fairer Handel ist eine Handelspartnerschaft, die auf Transparenz, Dialog und Respekt aufbaut.



Eine dieser Organisationen ist Artisan Well in Indien. Artisan Well unterstützt seit 1997 die Produzentengruppen finanziell und beteiligt sich an der Anschaffung von Maschinen und Werkzeugen, um den sozial sehr schlecht gestellten Kunsthandwerkern einen besseren Lebensstandard zu ermöglichen. Mit den erwirtschafteten Gewinnen will die Organisation die Kunsthandwerker und ihre Familien auch in sozialen

Aspekten unterstützen. So soll beispielsweise eine Grundschulausbildung der Kinder gewährleistet werden genauso wie eine medizinische Grundversorgung und ein Altersvorsorgesystem. Außerdem sollen die Produzenten die Möglichkeit haben, günstige Kleinkredite beziehen, um an Aus- und Weiterbildungsprogrammen teilnehmen zu können. (Aus Projektinfo von El Puente)

---

05.03.2015 16:44:45

## Viele Osterartikel neu im Sortiment

Nach dem Valentinstag hat der Weltladen jetzt das Schaufenster für das bevorstehende Osterfest neu dekoriert. Außer den Artikeln, die im Schaufenster präsentiert werden, sind im Laden zahlreiche weitere neue Artikel verfügbar, von denen diese Bilder einen kleinen Eindruck vermitteln:



---

09.02.2015 11:06:47

## "Fair-liebt" in Wolfenbüttel - Verkostung

Am Samstagvormittag, 14.02.15, bot die Werkstatt Solidarische Welt e.V. eine Verkostung vor ihrem Weltladen in der Okerstraße 10 an. „Fair-Liebte“ waren eingeladen, verschiedene Produkte aus dem Sortiment zu probieren und sich zu informieren. Im Angebot waren Kaffee aus Mexiko, Schwarztee aus Sri Lanka, Früchtetee aus Bukina-Faso/Kosovo sowie einige Aufstriche und Knabbereien.

Passend zum Valentinstag war das Schaufenster unter dem Motto „Der Himmel hängt voller





Geigen“ dekoriert. Extra im Sortiment waren kleine passende Geschenkartikel und eine Auswahl an Herzen.

Der Zuspruch war riesengroß, sodass zum nächsten Valentinstag vielleicht wieder eine ähnliche Aktion angeboten wird.



### **Beispiel: Projekt Almeerath, Ägypten, Herzen aus Draht mit bunten Perlen**

Almeraath ist ein kleines inhabergeführtes Unternehmen in Alexandria mit 37 Vollzeit- (30 Frauen, 7 Männer) und 20 Teilzeitangestellten. Es wurde 1996 gegründet und ist seit 2007 Fair-Trade-Partner von Contigo, einem vom Weltladen-Dachverband anerkannten Lieferanten.

Produziert werden Kerzenhalter sowie Fenster- und Raumdekorationen aus Glas und Perlen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind sozialversichert, haben eine medizinische Grundversorgung, Küche, saubere Sanitäranlagen und Duschen. Die Arbeitsräume verfügen über Feuerlöscher, Ventilatoren und frisches Trinkwasser.

Das Einkommen liegt weit über dem Durchschnitt in der Branche. Besonders verwitwete und geschiedene Frauen haben hier durch Heimarbeit die Chance auf eine Existenzsicherung. Alle sind mit einem 13. Monatsgehalt am Gewinn beteiligt. 2,5 % des Jahresgewinns werden an ein Armenhaus gespendet. Ägypten gilt als Schwellenland mit einer großen Kluft zwischen Arm und Reich. Das Wirtschaftseinkommen geht an einem Großteil der Bevölkerung vorbei. Dringende Investitionen in die Armutsbekämpfung, die Ernährung und in das Gesundheitswesen finden nicht statt. (Quelle: [www.contigo.de](http://www.contigo.de))

11.11.2014 15:32:13

## **Konfirmanden der St. Thomas-Gemeinde und "Fairer Handel"**

Konfirmanden der St. Thomas-Gemeinde setzten sich unter der Leitung von Karin Herwig mit dem Thema „Fairer Handel“ auseinander. Am Beispiel Schokolade beschäftigten sie sich mit den Strukturen des Welthandels vom Anbau der Rohstoffe bis zum Verkauf der fertigen Produkte bei uns. Sie lernten auch unseren Weltladen kennen und unterstützten uns an vier Dienstagnachmittagen im November und Dezember 2014 im Verkauf.

---

09.11.2014 11:41:32

## **Vortrag zu Glaubwürdigkeit und Kontrollen im Fairen Handel**

Unter diesem Thema fand am 07.10.14 im Roncallihaus anlässlich der in der letzten Zeit vermehrt kritischen Auseinandersetzung mit Fairem Handel ein Vortrag statt. Der Verein „Werkstatt Solidarische Welt e. V.“, Träger des Weltladens Wolfenbüttel in der Okerstraße 10, richtete die Veranstaltung aus und beköstigte geladene Gäste anderer Weltläden der Region mit einem leckeren Buffet, das hauptsächlich aus Produkten des Ladens erstellt worden war.

Katharina Utzolino vom Süd-Nord-Kontor Hamburg gab einen Überblick über die verschiedenen Siegel, die für den Verbraucher oft verwirrend sind, und erklärte deren Standards. Dabei wurde deutlich, dass nicht alle Siegel, die „fair“ im Namen tragen, diese hohen Kriterien auch erfüllen. Das Stichwort „Transparenz“ hatte für die Teilnehmenden einen hohen Stellenwert. Allen ist es ein Anliegen, dass die Verbesserung der Lebensbedingungen der Produzenten in den Ländern des Südens gewährleistet wird. Die Referentin erklärte:

„Die Produzenten vor Ort sind keine Lieferanten, sondern Handelspartner. Nicht allein der Preis ist wichtig, sondern auch die Sicherheit, dass die Ware wirklich langfristig abgenommen wird. Auch die Vorfinanzierung spielt für viele eine große Rolle, um überhaupt produzieren zu können.“ Ein direkter Kontakt zu den Kooperativen vor Ort, der auch durch Besuche gefestigt wird, sei notwendig. „Gegenseitige Beratung hat einen hohen Stellenwert“, sagte sie. Die Weltläden vor Ort verpflichten sich mit ihrem Beitritt in den Weltladendachverband zur Einhaltung bestimmter Standards. So dürfen sie z.B. nur bei Importeuren einkaufen, die auf der Liste des Dachverbands als glaubwürdig eingestuft werden. Durch ein Monitoring nach 2 Jahren werden Weltläden geprüft und beraten.

Durch die schematische Darstellung der weltweiten Organisation des Fairen Handels wurden die Komplexität der Strukturen und die Vernetzung deutlich. „Wir sind nicht allein“, betonte sie.

Das war auch während der 3-stündigen Veranstaltung mit einem interessierten und kritisch nachfragenden Zuhörererkreis spürbar.

Beate Koch

---

22.09.2014 17:58:46

## **Faires Frühstück**

Anlässlich der bundesweiten Fairen Woche veranstaltete der Verein "Werkstatt Solidarische Welt e.V." ein Faires Frühstück vor dem Weltladen in der Okerstrasse. Mit Brötchen (Bäckerei Richter) und Brot ("Brot und Wein" aus Evessen) aus der Region wurden fairgehandelte Produkte angeboten: Kaffeeblütenhonig aus Südamerika, Fruchtaufstrich aus Cupuacu vom Amazonasgebiet, Schokoaufstrich aus der Dominikanischen Republik, Tee, Kaffee und Orangensaft. Viele Wolfenbütteler nutzten spontan die Gelegenheit zum Probieren. Andere amüsierten sich über eine Performance von Ahlke Knaake und Dorothee

Jäkel-Ceker zum Fairen Handel. Auch die Landrätin Christiana Steinbrügge genoss mit ihrem Mann eine Tasse Kaffee. Christiane Döring und Jürgen Selke-Witzel vom Vorstand des Vereins zeigten sich hocherfreut über die gute Resonanz auf die heutige Aktion, aber auch grundsätzlich über die positive Resonanz auf den Weltladen, dem Fachgeschäft für Fairen Handel in Wolfenbüttel.



09.09.2014 15:56:12

## Faire Woche

**Ich bin Fairer Handel**

**FAIRE WOCHE 2014**

Der Faire Handel hat viele Gesichter. Zum Beispiel eine große Auswahl köstlicher Kaffees. Ob zu Hause, im Café oder in der Kantine – genießen Sie Kaffee und andere Qualitätsprodukte aus Fairem Handel.

**FAIREWOCHEN**  
12.-26. September 2014  
[www.fairewoche.de](http://www.fairewoche.de)

**FAIRTRADE**  
Das Siegel für Fairen Handel

**Fair**  
Gemeinsam für einen fairen Handel

**Weltladen**  
Fachgeschäft für Fairen Handel

**MISEREOR**  
MISEREOR

**Brot**  
Für alle Welt

**BMZ**  
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

**Mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.**

Die Faire Woche, die bundesweit größte Aktionswoche zum Fairen Handel, findet in diesem Jahr zum 13. Mal statt. Vor Ort lädt die Werkstatt Solidarische Welt e.V., Träger des Weltladens Wolfenbüttel, zu folgenden Veranstaltungen ein:

- Mi, 17.09.14, 19.00 Uhr, Roncallihaus: „Der faire Handel auf dem Prüfstand“. Gemeinsames Ansehen der Arte-Dokumentation mit anschließendem Austausch.
- Sa, 20.09.14, 10-12 Uhr vor dem Weltladen Wolfenbüttel, Okerstr. 10: Frühstück und Information zu Fair Trade

Außerdem beteiligt sich der Verein an der Fotoaktion „Ich bin fairer Handel“ und stellt im Aktions Schaufenster Plakate mit Gesichtern aus Wolfenbüttel aus. Damit soll verdeutlicht werden, dass der Faire Handel für viele Menschen in der Stadt wichtig ist.

Mehr Informationen zur Fairen Woche gibt es unter <http://www.faire-woche.de/>.

05.05.2014 10:50:35

## Eröffnung des Ladens

Beate Koch dankte als Vorsitzende des Vereins Werkstatt Solidarische Welt allen Personen und Institutionen, die die Eröffnung des Ladens überhaupt erst ermöglicht hatten. Zu den Ehrengästen gehörten u.a. Landrätin Christiana Steinbrügge, Bürgermeister Thomas Pink, Prof.



Dr. Christoph Helm von der Curt-Mast-Jägermeisterstiftung, der Regionsleiter Meik Rahmsdorf von der Braunschweigischen Landessparkasse und der stellvertretende Propst Martin Granse. Auch Ehrhard Dette, der Vorsitzende des Z/U/M/ (Zentrum für Umwelt und Mobilität), dem der Verein Werkstatt Solidarische Welt 10 Jahre angehörte, gehörte zu den Gratulanten.

Eröffnungsrede von Beate Koch: [PDF-Datei](#)